



Regionalkomitee für Europa

67. Tagung

Budapest, 11.–14. September 2017

Punkt 5 b) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC67/15 Add.2
+EUR/RC67/Conf.Doc./8

25. August 2017
170812

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Erklärung der Sechsten Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit“

1. Resolution: EUR/RC67/Conf.Doc./8

2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt (PB) PB 2016–2017

Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:

| Kategorie/Programmbereich | Resultat | Output(s): |
|---------------------------|---|----------------------------|
| 3 3.5 | Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf Umwelt und Gesundheit | 3.5 3.5.1; 3.5.2; 3.5.3 |

Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.

Der Zeitrahmen für diesen Resolutionsentwurf zu der Erklärung der Sechsten Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit trägt der Tatsache Rechnung, dass in der Erklärung der Prozess Umwelt und Gesundheit in Europa als Forum für die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) und ihrer für den Bereich Umwelt und Gesundheit relevanten Vorgaben verankert wird.

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt

a) Gesamtkosten

Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 13 Jahre (Zeitraum 2018–2030)

Die Schätzungen basieren auf einer Prognose in Bezug auf den aktuellen Programmhaushalt für den Programmbereich 3.5 in der Europäischen Region.

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| ii) Gesamtkosten: | (Personal: | Aktivitäten: |
| 136 500 000 US-\$ | 65 000 000 US-\$; | 71 500 000 US-\$) |

b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

| | | |
|------------------|------------------|-------------------|
| Insgesamt: | (Personal: | Aktivitäten: |
| 21 000 000 US-\$ | 9 000 000 US-\$; | 12 000 000 US-\$) |

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt?

Die geschätzten Kosten für die Haushaltszeiträume 2016–2017 und 2018–2019 sind im Programmhaushalt veranschlagt, doch für den laufenden Haushaltszeitraum sind bisher erst 64% der Finanzmittel verfügbar.

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt (Forts.)

c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen

Geschätzte Kosten im Zweijahreszeitraum

2018–2019: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2020–2021: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2022–2023: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2024–2025: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2026–2027: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2028–2029: Gesamtkosten: 21 000 000 US-\$

2030–2031: Gesamtkosten: 10 500 000 US-\$

d) Personelle Auswirkungen

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden?

Nein, die Resolution kann mit dem derzeitigen Personal nicht umgesetzt werden.

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?

Als zusätzliche personelle Kapazitäten für die Erbringung der erwarteten Ergebnisse und die Weiterverfolgung der Zusagen der Mitgliedstaaten aus der Erklärung von Ostrava wären mindestens sechs VZÄ in Kopenhagen und Bonn erforderlich.

4. Finanzierung

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert?

Nein.

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

Die geschätzten Kosten für die Haushaltszeiträume 2016–2017 und 2018–2019 sind im Programmhaushalt veranschlagt, doch bisher sind erst 64% der Finanzmittel verfügbar. Es wird nicht möglich sein, bis Ende 2017 Mittel für die Umsetzung des gesamten PB 2016–2017 zu mobilisieren. Eine Strategie zur Mittelbeschaffung für diesen Arbeitsbereich im Haushaltszeitraum 2018–2019 ist derzeit in Entwicklung.

VZÄ: Vollzeitäquivalente.

= = =